

Stadt Beeskow  
Hauptverwaltungsbeamter / Stadtverordnetenversammlung  
Berliner Straße 30  
15848 Beeskow

**Antrag der Fraktion BVB FREIE WÄHLER BEESKOW  
Weiterentwicklung des Wohngebietes Vorheide – Aufheben der Verfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion BVB FREIE WÄHLER BEESKOW stellt folgenden Antrag und bittet, diesen in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2025 zu behandeln.

Dieser Antrag wurde erstmalig zur Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2025 gestellt und es wurde sich darauf verständigt den Beschlussteil nach dem „Workshop Vorheide 01.04.2025“ am 29.04.2025 zu behandeln, die Begründung wurde erweitert.

Antrag:

Die Verfahren zum Bebauungsplanverfahren W24 „Wohngebiet Vorheide“ und die 67. bzw. 71 Änderung des Flächennutzungsplanes sind zu beenden. Die entsprechenden Beschlüsse BV/040/2017/1, BV/010/2021/I und BV/010/2021/II sind aufzuheben. Die Aufhebung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung:

Das geplante Wohngebiet wird von einem großen Teil der Bevölkerung abgelehnt. Die Kosten der Erschließung stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen. Die Wasserhaltung ist nach wie vor problematisch und wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit Schäden an bestehendem Privateigentum verursachen.

Darüber hinaus sind die Kosten für den erneuten Ausbau und der Verbreiterung der bestehenden Straßen Vorheider Weg, Vorheide und Weinberge noch nicht berücksichtigt und würden mit Millionenbeträgen den Haushalt belasten.

Eine Umsetzbarkeit des Projektes ist nicht zielorientiert, da die Refinanzierung der immensen Anschaffungs- und Herstellungskosten über Verkaufspreise nicht darstellbar ist. Bestehende Alternativen (Oegeln, Mühlenberg, Kiefernweg etc.) und diverse Wohnbauprojekte von Privatinvestoren versorgen die Stadt Beeskow zeitnah mit neuem Wohnraum und begünstigen den Zuzug auch ohne kostenintensive kommunale Bereitstellung von Baugrundstücken.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christian Wernicke - Fraktionsvorsitzender  
Fraktion BVB FREIE WÄHLER BEESKOW